

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH  
Konzernkommunikation  
Oranienburger Straße 285, 13437 Berlin  
Tel. (030) 130 11 1300  
Fax (030) 130 11 1302

## Pressemitteilung

14. Oktober 2011


### **Arbeitsgemeinschaft kommunaler Großkrankenhäuser ist eine Erfolgsgeschichte**

Die Vertreter von 21 kommunalen Großkrankenhäusern und Krankenhausverbänden haben heute ihre Jahrestagung in Berlin abgeschlossen. Der Vorstandsvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft kommunaler Großkrankenhäuser (akg), Prof.Dr. Karsten Güldner, Geschäftsführer des Klinikums St.Georg in Leipzig, konstatierte:

**„Die akg ist eine Erfolgsgeschichte! In diesem Forum haben wir durch den Austausch interner, auch sensibler Daten schon in vielen Bereichen voneinander gelernt. Das wollen wir auch künftig weiter ausbauen. Wir werden künftig noch stärker auf Partner-Dialoge setzen, in denen jeweils vom „Klassenprimus“ die best practise gelernt werden kann, sei es OP-Management oder Medizin-Controlling. Mit großer Sorge beobachten wir aber auch die Aktivitäten des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen, MDK, der in seiner Kritik an den Rechnungen der Krankenhäuser zunehmend überzieht. Ebenfalls kritisch sehen wir die Unterfinanzierung der interdisziplinären Notfallaufnahmen“**

Die Jahrestagung 2011 fand beim Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH in Berlin statt. Gastgeber Joachim Bovelet:

**„Wir brauchen künftig eine engere Zusammenarbeit der kommunalen Kliniken auch über Ländergrenzen hinweg. Berlin hat seinerzeit Mut und Fortune gehabt, beim Zusammenschluss von 10 bezirklichen Krankenhäusern zu unserem erfolgreichen Vivantes Netzwerk. Diesen Mut würde ich mir auch von der Politik im Rhein-Main-Gebiet wünschen, wo sich die kommunalen Kliniken noch gegenseitig Konkurrenz machen. Davon abgesehen kann eine Kooperation in Servicebereichen wie z.B. Labordiensten auch über größere Entfernungen hinweg effektiv und kostengünstig sein. Das sollten wir angehen.“**



Die akg ist ein Interessenverbund von 21 Großkrankenhäusern und Krankenhausverbänden aus dem gesamten Bundesgebiet mit einem Umsatz von insgesamt 7,2 Milliarden Euro. Die Mitgliedshäuser betreiben 32.000 stationäre Betten, behandeln 1,7 Millionen stationäre Patienten pro Jahr und beschäftigen rund 81.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ziel und Zweck der AKG ist es, sich untereinander auszutauschen, Leistungen und Kennzahlen intern zu vergleichen (Benchmark) um die Leistung kommunaler Großkrankenhäuser stetig zu verbessern.

Die Geschäftsführer/innen und die Arbeitskreisleitungen treffen sich zweimal im Jahr zum intensiven Austausch. In neun Arbeitskreisen wirken mehr als 150 verantwortliche Mitarbeiter der Häuser mit.

Weitere Infos unter:

<http://www.kommunale-grosskrankenhaeuser.de>

[www.vivantes.de](http://www.vivantes.de)